

Germany-Magdeburg: Engineering services
OJ S 217/2020 06/11/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
(LHW) Vergabestelle Nord
Postal address: Otto-von-Guericke-Straße 5
Town: Magdeburg
NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 39104
Country: Germany
Contact person: Vergabestelle Nord
E-mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 391-5810
Fax: +49 391-5811226
Internet address(es):
Main address: <http://www.lhw.sachsen-anhalt.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalplanungsleistungen Ausbau Stadtdeich Schweinitz
Reference number: 19/N/0717/WB

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Hochwasserereignisse an der Schwarzen Elster 2010, 2011 und 2013 haben die Defizite des Hochwasserschutzes im Bereich des Landes Sachsen-Anhalt deutlich vor Augen geführt. So sind neben umfangreichen Maßnahmen im Vorland zur Wiederherstellung eines leistungsfähigen Hochwasserabflussprofils auch umfangreiche Deichsanierungen zum Schutz der Ortslagen erforderlich. Mit der Erarbeitung der Hochwasserschutzkonzeption

erfolgte die Priorisierung der Reihenfolge des erforderlichen Sanierungsbedarfes. In Fortführung der Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption beabsichtigt der LHW nunmehr Planungsleistungen für eine DIN-gerechte Sanierung des Stadtdeich Schweinitz zu vergeben. Grundsätzliches Ziel ist ein umsetzungsreifes, genehmigungsfähiges Projekt für eine DIN-gerechte Deichsanierung, für die Sanierung der Ein- und Auslaufbauwerke des Schöpfwerkes, des Schöpfwerkgebäudes, der Schöpfwerksleitungen, der Schaltanlage einschließlich der Datenfernübertragung und Überwachung, sowie die Erneuerung des Sielbauwerkes. Zur Erreichung der vorgenannten Zielstellung sind die im Folgenden aufgeführten Planungsleistungen durch den AN zu erbringen. Die Gesamtbaukosten werden auf 984 332,00 EUR netto geschätzt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 171 355,23 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0 Sachsen-Anhalt

NUTS code: DEE0E Wittenberg

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Sitz des Auftraggebers: Halle, Planungsraum: Schweinitz im Flussbereich Wittenberg, Sitz der zuständigen Behörden

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftragserteilung erfolgt in zwei Stufen. Zunächst wird vom AG für die folgenden Planungsleistungen die Leistungsstufe 1 (LS1) beauftragt.

Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 (LS2) erfolgt optional.

1. Objektplanung Ingenieurbauwerke, alle Grundleistungen sowie Besondere Leistungen LS 1 (Lph. 3 -4) und LS 2 (Lph. 5-7) gemäß Abschnitt 3 HOAI 2013 § 43 i. V. m. Anlage 12,
2. Fachplanung Tragwerksplanung, alle Grundleistungen LS 1 (Lph. 1-4) und LS 2 (Lph. 5- 6) gemäß Abschnitt 4/1 HOAI 2013 § 51 i. V. m. Anlage 14, Siel und Schöpfwerk,
3. Objektplanung Technische Ausrüstung, alle Grundleistungen LS 1 (Lph. 1-4) und LS 2 (Lph. 5-7) gemäß Abschnitt 4/2 HOAI 2013 § 55 i. V. m. Anlage 15,
4. Flächenplanung Landschaftspflegerischer Begleitplan, alle Grundleistungen sowie Besondere Leistungen (u. a. faunist. Kartierungen, FFH-/SPA-Verträglichkeitsuntersuchung, Artenschutzfachbeitrag, Scopingtermin, Erarbeitung Unterlagen Waldumwandlung) LS 1 (Lph. 1-4) gemäß Abschnitt 2 HOAI 2013 § 26 i. V. m. Anlage 7,
5. Objektplanung Freianlagenplanung, alle Grundleistungen sowie Besondere Leistungen LS 2 (Lph. 5-7) gemäß Abschnitt 2 HOAI 2013 § 39 i. V. m. Anlage 11 (A +E Maßnahmen),
— weitere Beratungsleistungen gem. HOAI: LS 1 Beratungsleistungen Geotechnik, Bauvermessung gem. Anlage 1 Punkt 1.4.7 HOAI 2013 Grundleistungen für die Lph. 1 bis 5,
— weitere freiberufliche Leistungen zur Qualitätssicherung, Erstellung digitales Deichbuch /Datencontainer, Koordinierungs- und Vergabeaufgaben.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1.1.1 Bürointerne Projektabwicklung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: 1.1.2 Projektkoordination und Kommunikation mit den Projektbeteiligten / Weighting: 5

Quality criterion - Name: 1.1.3 Kapazitätsplanung zur Erreichung der Projektziele / Weighting: 15

Quality criterion - Name: 1.2.1 Herangehensweise an das Projekt / Weighting: 25

Quality criterion - Name: 2.1.1 Präsentationsfähigkeiten Projektleitung / Weighting: 14

Quality criterion - Name: 2.2.1 Gesamteindruck Präsentation / Weighting: 3

Quality criterion - Name: 2.2.2 Zeitmanagement Präsentation / Weighting: 3

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsstufen gemäß Abschnitt II.2.4: Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden vertraglich die Leistungen der Leistungsstufe 1 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: ELER-HWS 620116000106

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 047-111409](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 19/N/0717/WB

Title:

Generalplanungsleistungen Ausbau Stadtdeich Schweinitz

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/10/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: seecon Ingenieure GmbH

Postal address: Spinnereistraße 7

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04179

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 171 355,23 EUR

Total value of the contract/lot: 171 355,23 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Sämtliche Kommunikation erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Um sämtliche Informationen und Angebotsanfragen zum Vergabeverfahren zu erhalten, ist durch den Bewerber / Teilnehmer / Bieter eine dauerhafte Erreichbarkeit dieser E-Mail-Adresse für die Dauer des gesamten Verfahrens sicherzustellen.
2. Informationen zum Verfahren können über den Link unter I.3) abgerufen werden (z. B. Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb (TNW) bestehend aus Bewerbungsformular mit Anlagen 1 und 2, Vergabeunterlagen (VGU) bestehend aus Teil A bis F, Beantwortung von Anfragen sowie neue Informationen zum Verfahren im Info-Katalog).
3. Alle VGU werden im TNW allen Bewerbern als MUSTER zur Verfügung gestellt und dienen der Information. Mit Angebotsaufforderung werden die endgültigen VGU als verbindliche Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich das Ändern dieser Unterlagen ausdrücklich vor.
4. Info-Katalog: Anfragen werden vom AG anonymisiert und die Antwort allen Interessierten per „Info-Katalog“ über den Link unter I.3) zur Verfügung gestellt. Der Info-Katalog wird fortgeschrieben. Dieser beinhaltet je nach Stand des Verfahrens Fragen von Bewerbern, Teilnehmern und Bietern, Antworten des AG sowie neue Informationen zum Verfahren (z. B. bei Aktualisierung von Unterlagen). Die Inhalte des Info-Katalogs sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrags / Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil.

5. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren.
6. Da keine automatische Registrierung erfolgt, werden nicht registrierte Interessierte auch nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass sich nicht registrierte Interessierte regelmäßig über den Link unter I.3) eigenständig informieren müssen.
7. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vorgegebene Bewerbungsformular, das um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist.
8. Die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge / Angebote kann in TEXTFORM erfolgen. Zudem ist die in Anlage 1 zum Bewerbungsformular geforderte Form einzuhalten.
9. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.
10. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.
11. Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen.
12. Bewerber haben die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb unverzüglich auf Vollständigkeit und Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Bewerbungs- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln.
13. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit der Rüge nicht abgeholfen wird, sind Bewerber insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.
14. Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Unternehmen bzw. gem. den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig.
15. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- / Angebotsunterlagen werden Bewerbern / Bietern keine Kosten erstattet.
16. Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern.
17. Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2
Town: Halle (Saale)
Postal code: 06112
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/11/2020